

# Immobilien bewegten sein Berufsleben

**KÖNIGSTEIN/GLASHÜTTEN** Claus Blumenauer verabschiedet sich in den Ruhestand

Claus Blumenauer sitzt gut gelaunt in seinem Königsteiner Büro in der Frankfurter Straße. Er macht einen rundum zufriedenen Eindruck, wohlwissend, dass er sich von etwas trennt, was über Jahrzehnte einen wichtigen Teil seines Lebens ausgemacht hat.

Der Glashüttener scheint mit sich wie auch mit seiner Karriere absolut im Reinen und bereit für den Ruhestand. Nach über 45 Arbeitsjahren möchte der 66-Jährige künftig beruflich zurücktreten und der Freizeit etwas mehr Raum geben. Sein Unternehmen Claus Blumenauer Immobilienconsulting GmbH hat der Immobilienmann „in vertrauensvolle, jüngere Hände gegeben“, wie er selbst

sagt. Damit verabschiedet sich ein Großer der Immobilienwelt aus der ersten Reihe.

Der Name Blumenauer gilt etwas in der Branche – nicht nur im Taunus, sondern auch weit darüber hinaus. Daran haben die Brüder Claus und Harald in den vergangenen Jahrzehnten intensiv gearbeitet und damit auch das berufliche Vermächtnis ihrer Familie weitergetragen.

Bereits ihr Urgroßvater Wilhelm wusste um die Bedeutung von Grund und Boden. Zu Kaiserszeiten war er Anfang des 20. Jahrhunderts Stadtvermessungsdirektor von Kassel.

Hans Joachim Blumenauer, der Vater von Claus und Harald, war es dann, der den eigentlichen Grund-

stein zum Familienunternehmen legte. 1949 startete er als selbstständiger Immobilienmakler, gründete das erste Büro dieser Art in der Stadt und baute die Firma von Nordhessen aus immer weiter aus.

Mit der Eröffnung einer Tochtergesellschaft in Frankfurt (1958) war ein nächster, zentraler Schritt auf dem Weg getan, der Blumenauer zu einer der führenden Maklerorganisationen in Deutschland machte. Und nicht nur dort. International nahm man zwei Partner mit ins Boot. Zeitweise zählte das Unternehmen 4000 Mitarbeiter in 32 Ländern. Damit gehörte Blumenauer zu den Großen der Branche.

Der Einstieg einer großen deutschen Versicherung (1990) bei der damaligen Blumenauer Holding GmbH unterstrich das noch. Die Söhne Claus und Harald saßen in der Geschäftsführung. Der Vater, Gründer des Verbands Deutscher Makler, (VDM) war bis zu seinem Tod im Jahr 2009 Ehrenpräsident des Immobilienverbands Deutschland.

Die Familie hatte bereits 1999 die verbliebenen Anteile an die Versicherung verkauft und sich anschließend vom Taunus aus neuen Projekten gewidmet.

Gemeinsam hatten die Brüder Blumenauer zuletzt noch die Kooperation mit dem globalen Immobiliennetzwerk „Fine and Country“ mit Hauptsitz in London

und 300 Standorten in aller Welt ein. Damit wird die Vermittlung exklusiver Immobilien weltweit möglich. Das soll es dann aber auch für Claus Blumenauer in der ersten Reihe gewesen sein.

Jetzt will er die Zeit nach der Arbeit mit seiner Frau Gabriele, mit der er seit 40 Jahren verheiratet ist, genießen und nutzen. Wie? Auf jeden Fall entspannt und ohne Terminkalender.

Vielleicht wird er öfter mal auf dem „Centercourt“ in Glashütten anzutreffen sein. Ehefrau Gabriele ist leidenschaftliche Tennisspielerin. Auch dem Golfsport ist Claus Blumenauer zugetan. Sein Business – da ist der Immobilienmann überzeugt – wird mit seiner Nachfolgerin eine erfolgreiche Zukunft haben.

Martina Güttler übernimmt das Geschäft. Die diplomierte Architektin (FH) sattelte während der Immobilienkrise in den Neunzigern in den Bereich „Real Estate“ um. Mit mittlerweile über 20 Jahren Branchen-Erfahrung, die sie bei Firmen wie Biffinger real Estate – dort saß sie in der Geschäftsführung – gesammelt hat, tritt sie die Nachfolge von Claus Blumenauer an,

„Ich weiß, ich kann mich auf Frau Güttler verlassen. Wir kennen und schätzen uns seit langem“, unterstreicht Claus Blumenauer, der der neuen Inhaberin gerne noch unterstützend zur Seite steht.

Makler Claus Blumenauer (re.) zieht sich nach 45 Arbeitsjahren aus der ersten Reihe zurück. Seine Nachfolge tritt Martina Güttler (li.) an.

FOTO: EFX

